

Als sie ihn der versprochenen Reime wegen plagte

von Johann Christian Günther

Notizen / Anmerkungen

- 1 Galant- und schönes Kind, gewis, du plagst mich gut,
- 2 Dir den versprochen Reim, doch sonder Eil, zu machen;
- 3 Allein was denckstu denn dergleichen albre Sachen?
- 4 Du weist ja, daß kein Mensch etwas umsonsten thut;
- 5 Jedoch kan ich dadurch mir einen Kuß verdienen,
- 6 So soltu eilends sehn, was jezt noch nicht erschienen.

Das Gedicht „[Als sie ihn der versprochenen Reime wegen plagte](#)“ von [Johann Christian Günther](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	Titel	„Als sie ihn der versprochenen Reime wegen plagte“
Verse	6	Wörter	51
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
